



Alkohol
Cannabis
Ecstasy...



So mancher unterschätzt die Problematik. Mit dem Konsum von Drogen sind Risiken verbunden: für die körperliche Gesundheit, die psychische Stabilität oder das eigene soziale Umfeld.

An dieser Stelle will Dir FreD ein Angebot machen.

FreD bietet die freiwillige Teilnahme an einem kurzen Informations- und Beratungskurs. Dort erhältst Du Antworten auf Deine Fragen. Unter anderem informieren ExpertInnen über:

- Rechtliche Belange
- Suchtstoffe und ihre Wirkungen
- Gesundheitliche und soziale Aspekte
- Beratungs- und Hilfesysteme

Betrachten wir Deine Situation nüchtern:
Du bist wegen des Besitzes oder des Konsums von Drogen aufgefallen.
Handelt es sich dabei um illegale Drogen, so muss Dein Fall der Staatsanwaltschaft vorgelegt werden, da der Erwerb und Besitz auch geringer Mengen von Betäubungsmitteln strafbar ist. Die Staatsanwaltschaft wird ein Ermittlungsverfahren gegen dich einleiten.
Das Ergebnis dieser Ermittlungen entscheidet über alles Weitere: Ob das Verfahren gegen Dich eingestellt werden kann oder ob Du Dich unter Umständen gerichtlich verantworten musst. Wie entschieden wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab.
Handelt es sich darum, dass Du mit Alkohol aufgefallen bist, so kann auch dies eine Reihe von Problemen erzeugen: mit der Führerscheinstelle, mit der Polizei und der Justiz, mit dem Jugendamt, mit der Schule u. v. m.

Es liegt bei Dir selbst, sich gegen eine solche Entwicklung zu schützen:

Ernsthafte Information ist – spätestens jetzt – angesagt.

Wichtige Infos!

- Der Kurs ist für Dich kostenfrei.
- Er umfasst insgesamt 8 Stunden und wird in Deiner Freizeit abgehalten.
- Der Kurs wird im Landkreis von den Beratungsstellen der agj und des bwlV durchgeführt.
- Die Gesprächsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.
- Nach Beendigung des Kurses wird Dir auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.
- Die Teilnahme an einem solchen Kurs kann belegen, dass Du Dich ernsthaft mit Deiner Situation auseinandergesetzt hast.

Wird meine Familie
davon erfahren?

Wenn mein Führerschein
weg ist – wie krieg
ich den wieder?

Werden Schule, Uni
oder Arbeitgeber
informiert?

Muss ich mit einer
Strafe rechnen?

Wie ist das eigentlich genau:
Wovon kann ich abhängig werden

Wer kann mich beraten?

Kontakt:

FreD ist ein bundesweites Angebot.
Weitere Informationen erhältst Du bei:

Fachstelle Sucht des bwlv
Karlstraße 61 · 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/35239810
Fax: 0721/35239899
fs-karlsruhe@bw-lv.de

Dort erfährst Du auch die nächstmöglichen
Kurstermine und den Veranstaltungsort.

**WEGSCHAUEN
IST KEINE LÖSUNG**

www.lebenpur.de



FreD ist ein Gemeinschafts-
projekt von:

- Polizeipräsidium Karlsruhe
- agj Suchtberatung
- bwlv Suchtberatung
- Landkreis Karlsruhe
Suchtbeauftragter
Jugendgerichtshilfe
Führerscheinstelle

in Kooperation mit der
Staatsanwaltschaft Karlsruhe

Alkohol
Cannabis
Ecstasy
...



WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG

